



Univ.-Prof. Dr. Jan Marco Leimeister

e leimeister@uni-kassel.de

t (0561) 804-6068

**f** (0561) 804-6067

Pfannkuchstraße 1 34121 Kassel

05.01.2023

# Job Crafting durch Low-Code-Plattformen

## Hintergrund:

Mithilfe von Low-Code-Plattformen können Mitarbeitende ohne Programmierkenntnisse und IT-Skills leichtgewichtig IT-Systeme, Webseiten, Chatbots oder sogar KI-Systeme entwickeln. Aufgrund von Drag-und-Drop-Funktionen und Workflow-ähnlichen Konfigurationen ist Programm-Code nicht mehr nötig. Dabei versuchen diese sogenannten Citizen Developer ihren Arbeitsplatz zu verbessern, in dem die entwickelten Tools monotone Arbeitsschritte automatisieren oder bei komplexen Tasks die Mitarbeitenden unterstützen. Auf diese Weise entwickeln eben diese Citizen Developers neue Formen der Arbeit, neue Aufgaben, neue Skills oder kognitive Fähigkeiten. Dieser Effekt wird in der Literatur "Job Crafting" genannt.

Bislang sind die Erkenntnisse über Job Crafting Phänomene limitiert. Daher können im Rahmen einer Abschlussarbeit explorativ die Effekte von Low-Code-Plattformen in den Fachbereichen unterschiedlicher Unternehmen untersucht werden.

#### Mögliche Themen für BA/MA Arbeiten

Im Rahmen einer Abschlussarbeit können Citizen Developers identifiziert und charakterisiert werden. Anschließend soll eine Interviewstudie durchgeführt werden. Der Fokus der Interviews wird innerhalb der Abschlussarbeit erarbeitet. Neben der Vorbereitung und Durchführung der Interviews, liegt ein Hauptaugenmerk auf der qualitativen Analyse der Interviewtranskripte.

#### Literatur:

Li, Mahei Manhai; Peters, Christoph; Poser, Mathis; Eilers, Karen; and Elshan, Edona, "ICT-enabled job crafting: How Business Unit Developers use Low-code Development Platforms to craft jobs" (2022). ICIS 2022 Proceedings. 16.

Afiouni, R., & Pinsonneault, A. (2022, January). Ripples of Change-An Al Job Crafting Model for Human-in-Control. In HICSS (pp. 1-10).

### Fragen und Bewerbungen an:

Philipp, Reinhard Raum 1170, ITeG, Pfannkuchstraße 1, 34121 Kassel 0561/804- 0 6021, philipp.reinhard@uni-kassel.de